



EDITORIAL

Bereits zum 38. Mal bieten die Schweizer Jugendfilmtage dem Publikum die Möglichkeit, junges Schweizer Filmschaffen auf einer grossen Leinwand im Theater der Künste in Zürich zu entdecken. Auch dieses Jahr wurden über 280 Kurzfilme für den Wettbewerb eingereicht. Die besten 47 Beiträge laufen im Hauptprogramm und werden von einer prominenten Jury bewertet und prämiert.

Zum allerersten Mal suchen wir dieses Jahr auch die besten «MobileMovies». Damit wollen wir Jugendliche motivieren, das kreative Potenzial ihrer Handykameras zu nutzen. Mit dem Fokus Türkei wagen wir zudem einen Blick auf das Nachwuchsfilmschaffen am Bosphorus. Des Weiteren gibt es exklusive Langspielfilmpremierer und ein Musikvideo-Special. Die Filmvorführungen werden von einem attraktiven Programm mit Ateliers, Plakatausstellung, Konzerten und Partys umrahmt.

Wer die Jugendfilmtage bereits kennt wird feststellen, dass wir nicht nur inhaltliche Neuerungen haben, sondern uns auch optisch gewandelt haben. Doch nicht nur das visuelle Erscheinungsbild ist dieses Jahr neu: zum ersten Mal wird der Stall 6 zum Festivalzentrum der Schweizer Jugendfilmtage. Es freut uns sehr, dass wir damit die Festivalatmosphäre weiter verstärken können.

Möglich machen all das unsere treuen Förderer, denen ein grosser Dank gebührt: die Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, das Bundesamt für Kultur, die Zürcher Hochschule der Künste sowie viele öffentliche und private Institutionen und Partner.

Viel Vergnügen an den 38. Schweizer Jugendfilmtagen.

Moritz Schneider

Leiter Schweizer Jugendfilmtage







Fotografie: Elisabeth Real
Make-Up: Madleina von Reding
Models: Benjamin Aellen, Filmemacher, S. 1/6/12
Sixtine Germes, Schauspielerin, S. 1/3/5
Simon Graf, Model/Schauspieler, S. 3/5/7
Yasmin Joerg, Filmemacherin, S. 7/12
Creative Direction: Tatenträger/Resort

Festivalzentrum Stall 6

Im neu geschaffenen Festivalzentrum im Stall 6 befindet sich die Kasse und der Informationsstand/Gästedesk. Die Bar ist durchgehend geöffnet, die Lounge lädt zum Verweilen ein und abends finden jeweils Partys und Konzerte statt.

Vorverkauf

Online unter www.starticket.ch oder an rund 1300 Vorverkaufsstellen (Die Post, Manor, Coop City).

Festivalkasse, Ticketverkauf

Festivalpässe und Tickets für sämtliche kostenpflichtige Veranstaltungen können vor Ort an der Festivalkasse im Stall 6 bezogen werden.

Altersempfehlung

Die Kategorien A, B und C sind für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen freigegeben. Die Kategorien D und E sowie Fokus Türkei und Langfilme werden für Jugendliche ab 16 Jahren empfohlen.

Gruppen

Schulklassen und Gruppen können kostenlos in die Vorstellungen der Wettbewerbskategorien A und B. Dafür ist eine vorherige Online-Anmeldung mit Kontaktangaben und Anzahl Kinder/Jugendliche nötig.

Wettbewerbskategorien (A–E)

CHF 15.–/*10.–

Langfilm

CHF 15.–/*10.–

Fokus Türkei

CHF 15.–/*10.–

Festivalpass

CHF 40.–/*28.–

Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen (exkl. Konzert Stall 6), frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Alle weiteren Veranstaltungen

kostenlos

*Ermässigten Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit ZKB-Kundenkarte, Studenten- oder Lehrlingsausweis oder der KulturLegi (nicht kumulierbar).

Wettbewerbsjury



Carlos Leal
Schauspieler
(Der Bestatter, Casino Royale,
Sennentuntschi)



Frank Braun
Geschäftsführung und Pro-
grammation Kino RiffRaff (ZH)
und Kino Bourbaki (LU),
Mitinitiant von Fantoche



Patrick Meury
Regisseur und Gewinner
2. Platz der letztjährigen
Kategorie E mit Krieger



Simon Baumann
Freischaffender Filmemacher
(Zum Beispiel Suberg,
Imageproblem)



Susann Rüdlinger
Produzentin cobrafilm
(Rosie, Das Fräulein,
Snow White)

Moderation



Florence Fischer
Journalistin
und Moderatorin,
Radio SRF Virus

Panther

In jeder der fünf Wettbewerbskategorien werden die besten drei Filme von der Jury ausgezeichnet. Der jeweilige Gewinner erhält einen der begehrten Panther. Insgesamt beträgt die Summe der Sach- und Geldpreise über CHF 15 000. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 6. April 2014 um 17:00 Uhr in der Bühne A statt. Neben den Hauptpreisen hat die Jury auch die Möglichkeit Spezialpreise für besondere Leistungen zu vergeben.

Publikumspreis

Deine Stimme zählt! Im Anschluss an die Vorführungen der Wettbewerbskategorien wählen die anwesenden Zuschauer ihren Favoriten und bestimmen so, welche Filme die Publikumspreise gewinnen. Die Publikumspreise werden gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.

UNICA-Medaille

Eine Spezialjury vergibt die UNICA-Medaille für einen herausragenden Amateurfilm. Die Medaille wird gestiftet von der UNICA, der Weltorganisation des nichtprofessionellen Films.



#

A

E

38. KURZFILMWETTBEWERB



B

D

C



A

KATEGORIE A

Produktionen von Jugendlichen bis 16 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

A 1 **Der die das Zahlensystem**

A 2 **S'Gheimnis usem Teddybär**

A 3 **Auch ein Manzgöggel braucht einen Freund**

A 4 **Entführt**

A 5 **Simple Life**

Filmgespräche und Pause

A 6 **Muuh Tennis**

A 7 **Die Kraft des Wassers**

A 8 **Wenn ich ein Junge wär**

A 9 **Slender more than a game**

A 10 **1 Minute Herzschlag**

Filmgespräche

DO, 3. April 2014, 14:00–16:30 Uhr, Bühne A

SA, 5. April 2014, 14:00–16:00 Uhr, Bühne A (Wiederholung)

A 1

Der die das Zahlensystem



Animationsfilm, 2013

de

04:29

Team: Sekundarschule
Hirschengraben, Silvan Nicca,
Elijah Barwon, Lukas Dinten
Zürich ZH

Alle Zahlen sind weiblich,
deshalb können sie sich unter-
einander nicht fortpflanzen.
Nach langen Überlegungen
finden sie eine Lösung.

A 2

S'Gheimnis usem Teddybär



Spielfilm, 2013

de

12:30

Team: Filmbrugg Team Rot,
Dario Guida,
Anna Bernhardsgrütter,
Timon Estapé
Winterthur ZH

Eine alte Truhe, zwei Teddy-
bären und mysteriöse
Erinnerungsfotos von ihren
Grosseltern. Was ist vor
60 Jahren passiert? Können
Emely und Werner das
Rätsel lösen?

A 3

Auch ein Manzgöggel braucht einen Freund



Animationsfilm, 2013
ohne Dialog
04:24
Regie: Adrian Trachsel
Schwerzenbach ZH

Der Manzgöggel arbeitet Tag und Nacht. Doch dann besinnt er sich eines Freundes, den er seit längerem vernachlässigt hat. Beide freuen sich auf das Wiedersehen.

A 4

Entführt



Spielfilm, 2013
de
11:32
Team: filmkids, Annina Oswald,
Fiona Isler, Thierry Zehnder
Zürich ZH

Sofia ertappt in ihrem Haus Einbrecher, wird niedergeschlagen und entführt. Gefangen und verängstigt versucht Sofia den sensiblen Junggangster Nils zu überzeugen sie frei zu lassen. Gelingt es Ihr?

A 5

Simple Life



Spielfilm, 2013
de
09:37
Team: Sek Horgen A 3c/d
Horgen ZH

Forscher haben eine drahtlose Verbindung zwischen menschlichen Hirnzellen und Computern hergestellt. Mit «Simple Life» hat die Regierung ein Programm entwickelt, um die Menschen unter ihre Kontrolle zu bringen. Wenige sind dagegen immun ...

A 6

Muuh Tennis



Animationsfilm, 2013
ohne Dialog
02:21
Regie: Ninian Mathis
Mörschwil SG

Laut Wissenschaftlern soll das Tennis seinen Ursprung in Frankreich auf Klosterhöfen haben. Der Film zeigt jedoch eine eigene Theorie, welche ihren Ursprung in der Schweiz auf einem Bauernhof hat.

A 7

Die Kraft des Wassers



Dokumentarfilm, 2013
de
20:00
Team: Raphael Werner,
Serafin Reiber
Winterthur ZH

Ein kritischer Dokumentarfilm über Geschichte, Vorteile und Folgen der wichtigsten Form der Energiegewinnung in der Schweiz – der Wasserkraft.

A 8

Wenn ich ein Junge wär



Musikvideo, 2013
de
02:10
Team: Music-Video-Workshop,
Ferienplausch Uster 2013
Zürich ZH

In diesem Musikvideo träumt ein junges Mädchen davon, ein Junge zu sein und somit die richtig männlichen Dinge tun zu können.

A 9

Slender more than a game



Experimentalfilm, 2013
de
03:30
Team: VCFilms,
Noa Röthlisberger,
Simon Bruni, Remo Brändle
Weinfelden ZH

Über 10 Millionen Spieler. Spiel des Jahres. Fans auf der ganzen Welt. Alle hielten es für ein Spiel. Aber sie haben sich geirrt. 2 Junge Männer sind die ersten Opfer.

A 10

1 Minute Herzschlag



Spielfilm, 2013
de
16:50
Team: crossfade.tv Herbstfilm-
lager, Michel Baumgartner,
Nick Weber, Olivia Schalcher
Bodio-Cauco GR

Im Calancatal treffen sich 6 Mädchen und 6 Jungs zum Speeddating im Gemeindesaal. Dass es dabei zu Spannungen kommt, ist vorprogrammiert. Da kann man nur sagen: Liebe ahoi!



B

KATEGORIE B

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche bis 19 Jahre selbständig oder im Rahmen der Filmworkshops zum Thema «Fascht e Familie» realisieren.

B 1 **Ausreisser Familie**

B 2 **Bob die Killerkatze**

B 3 **Wide bi de Lüt**

B 4 **Doch nur fascht e Familie**

B 5 **La grande strana famiglia**

Filmgespräche und Pause

B 6 **Familie Schweinebauch goes Hollywood**

B 7 **Familienglück²**

B 8 **Hinter Gitter**

B 9 **Frischfleisch – Kinder im Angebot**

B 10 **LenAward**

Filmgespräche

FR, 4. April 2014, 14:00–16:30 Uhr, Bühne A

B 1

Ausreisser Familie



Spielfilm, 2013
de

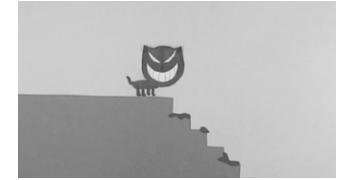
05:20

Team: Bez Aarau Filmprojekt,
Serge Ladic, Adrian Geiser,
Gianluca Moro
Aarau AG

Nach einem Streit verlässt Sebastian seine Ausreisser-Freunde, um zu seiner Mutter zurückzukehren. Seine Ausreisserfamilie lässt ihn aber nicht im Stich und befreit ihn durch eine «kolossale Rettungsaktion».

B 2

Bob die Killerkatze



Animationsfilm, 2013
de

00:54

Team: Philipp Senn,
Tom Betschart,
Nando Antoni
Baar ZG

Alles war ganz friedlich und harmonisch. Bis zu jenem Weihnachtsfest, an dem Bob die Killerkatze einkehrte und mit ihr das Verderben. Erleben sie, wie eine neurotische und abgrundtiefe Bestie aus dem Untergrund eine ahnungslose Familie terrorisiert. Erleben sie die neue Generation des Horrorfilmes.

B 3

Wide bi de Lüt



Dokumentarfilm, 2013

de
11:47

Team: Primarschule Widen
4. Klasse
Turgi AG

Wie reagiert ein Opa, eine alleinerziehende Mutter oder ein ausländisches Mädchen auf die selbe Frage? Warum haben so viele Schweizer Familienmitglieder Raclette gern? Was macht Familien glücklich? 20 Kinder waren in Widen bei den Leuten und haben die Antworten aus den Familienmitgliedern herausgekitzelt.

B 4

Doch nur fascht e Familie



Spielfilm, 2013

de
05:00

Team: Eins, zwei, Klappe –
Projektwoche
Sins AG

Was tun als Jugendliche, wenn man ins Kino möchte und das Geld knapp ist? Kino hat mit Schauspielerei zu tun – also gut gespielt und der Familienrabatt wird gewährt. Nur, wenn dann die Rolle zu gut gespielt wird, kann es teuer werden ...

B 5

La grande strana famiglia



Spielfilm, 2013

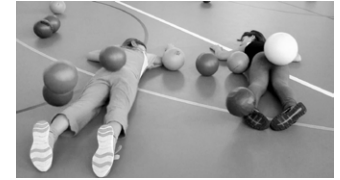
it
13:00

Team: Fachklasse CINEMA,
4a C, 4a A, 4a D, Alessandro
Fiorelli, Daniele Malomo,
Mattia Sciamanna
Castione, TI

Ein spannendes Abenteuer, eine ungewöhnliche «Familie», die einen neuen Blick auf die üblichen Reality Shows wirft. Was passiert wirklich hinter den Kulissen des grossen Fernsehformast?

B 6

Familie Schweinebauch goes Hollywood



Spielfilm, 2013

de
06:12

Team: crossfade.tv Herbst-
filmfestival, Michel Baumgartner,
Nick Weber, Olivia Schalcher
Bodio-Cauco GR

Die Familie Schweinebauch wird plötzlich mit einem Problem konfrontiert: Sie können die Miete nicht mehr bezahlen! Schaffen sie es als Familie zusammenzuhalten und in einer Woche genügend Geld aufzutreiben, dass sie nicht auf die Strasse müssen?

B 7

Familienglück²



Spielfilm, 2013

de

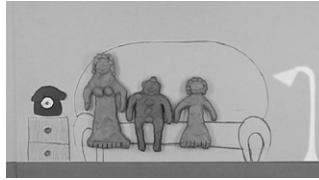
06:26

Team: Jugendarbeit Meilen
Meilen ZH

Die Geschichten von früher lassen Erinnerungen aufleben, wie Freundschaften geschlossen wurden und wie wichtig eine zweite Familie sein kann. Ganz besonders, wenns brenzlig wird. Familienglück hoch 2!

B 8

Hinter Gitter



Animationsfilm, 2013

de

00:57

Team: Cassandra, Livio, Paul
Baar ZG

Ein Vater sitzt im Gefängnis. Die Familie vermisst ihn und beschliesst, durch ein selbstgegrabenes Loch zu ihm zu gelangen. Nur leider hat der Familienvater zur selben Zeit die gleiche Idee.

B 9

Frischfleisch – Kinder im Angebot



Spielfilm, 2013

de

14:20

Team: Sek Horgen A3c/d
Horgen ZH

Die Gesellschaft ist wählerisch geworden. Nicht alle Kinder passen in die gewünschte Familie. In der Zukunft kreieren Eltern ihre Familie selber, indem sie sich die Kinder aussuchen können – legal oder illegal.

B 10

LenAward



Spielfilm, 2013

de

06:22

Team: Jugendfreizeitgruppe in
Wabern/Köniz
Spiegel BE

Lena gibt alles, um von ihren Eltern gehört zu werden. Diese haben aber offenbar andere Interessen und Sorgen. Ob sich dies ändert, als Lena einen Award gewinnt? Und was macht denn eine Familie aus?



KATEGORIE C

Produktionen von Jugendlichen bis 19 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

C 1 **Stop Bath**

C 2 **NASCI**

C 3 **Soll das Marzili wieder zur Insel werden?**

C 4 **Ricardo y sus Malvaviscos**

C 5 **A momentary Dream**

Filmgespräche und Pause

C 6 **Alles oder Nichts**

C 7 **Von KLEEblatt zu KLEEblatt**

C 8 **Rauschen**

C 9 **The Call of Death**

C 10 **Reflets de l'Amour**

Filmgespräche

DO, 3. April 2014, 20:00–22:30 Uhr, Bühne A
FR, 4. April 2014, 17:00–19:00 Uhr, Podium (Wiederholung)

C 1

Stop Bath



Spielfilm, 2012
en / Untertitel de
15:03

Regie: Leon Schwitter
Team: Inti Zea, Roger Müller
Muri AG

Richard Wolf, ein erfolgreicher Modefotograf, ist gelangweilt von seiner alltäglichen Arbeitsroutine. Fasziniert von dem Gedanken, die Seele fotografisch festzuhalten, beginnt er eine neue kreative Herausforderung.

C 2

NASCI



Animationsfilm, 2013
ohne Dialog
02:00

Regie: Natyada Tawonsri
Gymnasium Hofwil
Lengnau BE

«Nasci», lateinisch «(wieder) geboren werden», erzählt von der Rückbesinnung, dem Eintauchen und dem Horchen in sich selbst und lädt ein, in die Schwerelosigkeit des Wasser des Lebens einzutauchen.

C 3

Soll das Marzili wieder zur Insel werden?



Dokumentarfilm, 2013
de
14:00
Regie: Daria Lehmann
Team: Lauro Mombelli
Spiegel BE

Das beliebte Freibad in Bern könnte mit einer Renaturierung stark aufgewertet werden, findet ein Journalist. Doch obwohl die Idee im Stadtrat schnell Unterstützung findet, verschwindet sie ebenso schnell wieder von der Bildfläche. Warum?

C 4

Ricardo y sus Malvaviscos



Spielfilm, 2013
es / Untertitel de
08:10
Regie: Manuel Ruiz
Team: Gilberto Garcia Ruiz,
Ricardo Ruiz Calderon
Zürich ZH

Ricardo, Gilberto und Manuel sind drei Cousins, die zusammen in einem Haus in Mexico aufwachsen. Während Ricardo sein Frühstück holt (Malvaviscos = Marshmallows), ist der skrupellose kleine Bandit Chilín auf dem Weg zu ihm!

C 5

A momentary Dream



Experimentalfilm, 2013
en
10:56
Regie: Linus Stöckli
Team: Patrick Robinson
Bonstetten ZH

Der Charakter Hyde versucht, sich vor der Gesellschaft zu schützen. Er zieht sich ins Innere seines Kopfes zurück. Obwohl ihm dies zu Beginn gelingt, ergibt er sich letztendlich dem Wahnsinn.

C 6

Alles oder Nichts



Spielfilm, 2013
de
26:06
Regie: Yoldas Gündogdu
Team: Valentin Pitarch
Winterthur ZH

«Alles oder nichts» ist ein Jugenddrama welches von alltäglichen Problemen handelt. Alex (Albin Dervishaj) möchte seinem besten Freund, Travis (David Castillo) helfen – er soll spontaner sein, aufhören jeden Schritt seines Lebens zu planen. Jemand steht ihm jedoch im Weg. Mia (Tonia Bollmann) geht ihm nicht mehr aus dem Kopf.

C 7

Von KLEEblatt zu KLEEblatt



Animationsfilm, 2013
de
02:40
Regie: Lea Hofer
Neuenegg, BE

Dem Werk «Der Seiltänzer» von Paul Klee entspringt ein Männchen. Auf seiner Reise tanzt und springt das Männchen durch weitere Werke von Paul Klee.

C 8

Rauschen



Experimentalfilm, 2013
de
04:40
Regie: Dominik Scherrer
Team: Anton Kolmbauer
Lohn-Ammannsegg SO

Rausch ist ein Thema, auch für Jugendliche. Der Kurzfilm, der während des Projekts Palais Ideal in Österreich entstand, erzählt Rauschgeschichten von jungen Österreicher/innen.

C 9

The Call of Death



Spielfilm, 2013
de
08:29
Regie: Délia Antonio
Bern BE

In ihrer Kindheit mehrfach vom Stiefvater misshandelt, lebt Galina heute in einer Welt von Wahn und Verzweiflung. Angetrieben von Rachege-lüsten kehrt sie an den Ort zurück, an den sie nie mehr zurückkehren wollte.

C 10

Reflets de l'Amour



Experimentalfilm, 2013
fr
01:51
Regie: Marianne Fatton
Team: Yvan Fatton,
Aurélie Hubin
Dombresson NE

Deux reflets de miroir s'aiment et font tout pour se réunir, mais ils ont malheureusement la contrainte de devoir se trouver en face des personnes qu'ils reflètent lorsque ceux-ci se regardent dans la glace.

D



KATEGORIE D

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche zwischen 20 und 25 Jahren allein oder in Teams ausserhalb eines Schul- oder Ausbildungsrahmens unabhängig realisiert haben.

D 1 **Hotel Harmony**

D 2 **Hidden Face**

D 3 **Die üblichen Verdächtigen**

D 4 **Retrograde**

Filmgespräche und Pause

D 5 **Ich Kreis Du Lauf / Unser Spiel**

D 6 **Mosquito**

D 7 **Welcome to Reality**

D 8 **Bora Bora**

D 9 **Le Nez**

Filmgespräche

FR, 4. April 2014, 20:00–22:30 Uhr, Bühne A
SA, 5. April 2014, 14:00–16:00 Uhr, Podium (Wiederholung)

D 1

Hotel Harmony



Spielfilm, 2013

de

05:00

Regie: Raphael Willi

Team: Peter Niederberger,
Salomon Abiassi
Baar ZG

In einem edlen Schweizer Hotel herrscht für das Hotelpersonal die Regel, alle Gäste, welche sich bedanken, mit einem Willkommenssong im Broadway-Musical-Stil zu begrüssen.

D 2

Hidden Face



Spielfilm, 2013

fr

14:48

Regie: Brandon Beytrison
St-Martin VS

Carl vit seul avec son fils, Ethan, dans un petit chalet de montagne. De terribles émotions vont remonter à la surface le jour où Carl invite des touristes à passer la nuit dans son chalet ...

D 3

Die üblichen Verdächtigen



Spielfilm, 2012

de

03:59

Regie: Johannes Bachmann

Team: Karl Stauber,

Johanna Beck

Meilen ZH

In ihrem betagten VW-Bus sind Münchner Musikstudenten bestens gelaunt auf dem Weg zu einem Konzert in der Schweiz. Ohne ersichtlichen Grund werden sie am Schweizer Zoll aufgehalten und durchsucht!

D 4

Retrograde



Spielfilm, 2013

de, en / Untertitel en

24:00

Regie: Sebastian Kuonen

Team: Jacob K. Glogowski

Niedergesteln VS

Retrograde erzählt die Geschichte eines Mannes. Thomas wandert in Dunkelheit, seine Gedanken bei seiner Liebe, Selma. Blind durch die Strassen ziehend, bricht er auf eine Reise nach Klarheit auf.

D 5

Ich Kreis Du Lauf / Unser Spiel



Spielfilm, 2013

de

09:25

Regie: Aaron Arens

Team: Marc Jago,

Marie Brandner Wolfszahn

München DE

Ein Nachtclub wie jeder andere ist Ausgangspunkt der Geschichte eines jungen Paares, das sich in der x-ten Verhandlungsrunde eines emotional zermürbenden Kreislaufes befindet.

D 6

Mosquito



Spielfilm, 2013

ohne Dialog

12:35

Regie: Timo von Gunten

Team: Rajko Jazbec,

Fabian Weber

Zürich ZH

Ein Thriller der die Geschichte von dem Kampf zwischen einem alternden Mann und einer Mücke erzählt; ohne Worte. Das lästige Summen tief in der Nacht treibt viele Menschen in den Wahnsinn. Wie weit wird ein einzelner Mann gehen, um ein einfaches Insekt zu töten?

D 7

Welcome to Reality



Spielfilm, 2013

de

04:51

Regie: Renato Sutter

Team: Nathalie Gerber,

Anna Selina Böhni

Steffisburg BE

John und Marina haben sich schon viel erzählt. Als sie sich eines Morgens gegenüber stehen, erkennen sie einander nicht. Dieser Kurzfilm passt in die heutige Zeit, in der man oft genug aneinander vorbei lebt.

D 8

Bora Bora



Musikvideo, 2013

de

03:25

Regie: Valentin Pitarch

Team: Albin Dervishaj

Paris FR

Bora Bora ist ein Videoclip vom Musiker Soldi der ein Inselbewohner in Bora Bora spielt. Über 150 Stunden Arbeit stecken dahinter da alles was sich bewegt animiert werden.

D 9

Le Nez



Spielfilm, 2013

fr / Untertitel en

15:00

Regie: Elie Aufseesser

Team: Arthur Touchais,

Laura Froidefond

Genève GE

Un bon père de famille s'en va faire des courses avec son fils, quand soudainement tout dérape. C'est l'histoire d'un homme qui perd la boule ... ou le nez.

E

KATEGORIE E

Produktionen von Jugendlichen bis 30 Jahre, die eine Filmschule oder eine andere gestalterische Fachhochschule besuchen, egal ob der Film im Schulrahmen oder nebenbei erstellt wird.

E 1 **Der Cowboy und ich**

E 2 **17 Anni**

E 3 **IOA**

E 4 **Man kann nicht alles auf einmal tun,
aber man kann alles auf einmal lassen**

Filmgespräche und Pause

E 5 **ELITE**

E 6 **Le doigt d'honneur**

E 7 **Metanoia**

E 8 **Lothar**

Filmgespräche

SA, 5. April 2014, 20:00 – 22:30 Uhr, Bühne A
SO, 6. April 2014, 14:00 – 16:00 Uhr, Podium (Wiederholung)

E 1

Der Cowboy und ich



Dokumentarfilm, 2013
de / Untertitel de, en
15:49

Regie: Dominik Suppiger
Team: Stephan Huwyler,
Stephan Heiniger,
HSLU

Der Regisseur macht sich nichts vor: Ein Teufelskerl ist er nur in seiner Fantasie. Dabei möchte er aus seinem braven Leben ausbrechen. Der Stadtcowboy Angy Burri muss wissen wie es geht. Mit seiner Hilfe will der junge Autor vom Greenhorn zum richtigen Mann werden.

E 2

17 Anni



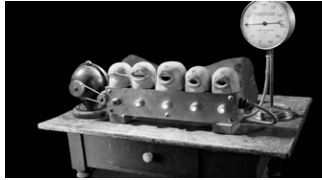
Spielfilm, 2013
it / Untertitel de, fr
21:38

Regie: Filippo Demarchi
Team: Pierre Deschamps,
Fabio Foiada
ECAL

Matteo, 17 anni, si scopre innamorato di Don Massimo, il giovane prete del paese che dirige la fanfara in cui egli suona il tamburo. In lui trova una persona pronta ad ascoltare le sue paure e i suoi desideri. Per la prima volta nella sua vita, Matteo ha l'impressione di essere pronto ad aprire il suo cuore a qualcuno.

E 3

IOA



Animationsfilm, 2013
 de / Untertitel en
 02:12
 Regie: Gabriel Möhring
 Team: Benjamin Dobo,
 Peter Fischei
 HSLU

Die verzweifelte Sprechmaschine IOA führt ein Selbstgespräch und spricht von ihrer Unterdrückung durch den Gesangslehrer, bei welchem sie arbeitet und lebt.

E 4

Man kann nicht alles auf einmal tun, aber man kann alles auf einmal lassen



Experimentalfilm, 2013
 fr
 15:00
 Regie: Marie-Elsa Sgualdo
 Team: Yanick Gerber,
 Julia Perazzinni

Tout commença sur un canapé. Il la regarda enlever ses vêtements et ils firent l'amour pour la première fois.

E 5

ELITE



Spielfilm, 2013
 de / Untertitel de, en, fr
 18:41
 Regie: Piet Baumgartner
 Team: Thomas Ritter,
 Heidi Schmid
 ZHK

Koller sträubt sich dagegen, den grossen Deal mit ein paar Damen vom Escortservice zu feiern. Er hat genug verhandelt und bezahlt und kassiert. Dabei entgeht ihm fast, dass die Dame, die sich spät Abends zu ihm setzt, einsam und verloren ist wie er.

E 6

Le doigt d'honneur



Spielfilm, 2013
 fr / Untertitel de, en
 13:08
 Regie: Malika Pellicoli
 Team: Gabriel Lobos,
 Juliette Alexandre
 ECAL

Théodore, Jeanne et Gabriel sont réunis à l'occasion des funérailles de leur père. La question se pose de savoir ce qu'ils vont faire de la chevalière onéreuse de leur géniteur. Ils vont alors imaginer les pires stratagèmes pour récupérer cette bague, impossible à retirer de l'annulaire paternel ...

E 7

Metanoia



Animationsfilm, 2013

de

04:30

Regie: Etienne Mory

Team: Moritz Flachsmann,

Remo Scherrer

HSLU

Paul beginnt seinen freien Tag. Völlig unerwartet beginnt er das Leben um ihn herum, mitsamt seinem Haustier und Freundin, zu absorbieren.

E 8

Lothar



Spielfilm, 2013

ohne Dialog

13:20

Regie: Luca Zuberbühler

Team: Valentino Vigniti,

Aurora Vögeli

ZHdK

Wenn Lothar niest, wird so viel Energie freigesetzt, dass nahe Objekte explodieren. Aufgrund des Phänomens isoliert er sich von der Aussenwelt. Als sein geliebter Toaster kaputt geht, steht er vor einem Dilemma.



MoMo

MobileMovies

powered by MTV mobile

Heutzutage sind die Jugendlichen schon ab frühestem Alter mit den neusten Handys und Tablets in Kontakt. Die Schweizer Jugendfilmtage reagieren auf diesen Trend und fordern dazu auf, die Möglichkeiten, welche Handys und Tablets bieten, auch kreativ zu nutzen. Als erstes Schweizer Festival lancierten die Schweizer Jugendfilmtage mit MTV mobile einen Handyfilmwettbewerb. Die Schweizer Jugendfilmtage lancierten zusammen mit MTV mobile als erstes Schweizer Festival einen Handyfilmwettbewerb. Dabei durften Jugendliche bis 25 Jahre ihre bis max. fünf Minuten dauernden «MobileMovies» einreichen. Bei speziell durchgeführten Workshops durch den «Verein einfach einfach» können sich die Teilnehmer sogar schulen lassen.

Die besten MobileMovies sind während den 38. Schweizer Jugendfilmtagen sowohl online (www.jugendfilmtage.ch) wie auch im Festivalzentrum Stall 6 auf einer Installation zu betrachten. Neben einem Jurypreis wird mittels Onlinevoting auch ein Publikumspreis vergeben. Zu gewinnen gibt es attraktive Sach- und Geldpreise.

TRAILER – 38. SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE



Der Trailer wurde von Jason Sereftug produziert, dem Gewinner des Springenden Panthers 2013 in der Kategorie C.

In diesem Jahr erhält erneut der/die Gewinner/in der Kategorie C die Gelegenheit, den Trailer für die 39. Schweizer Jugendfilmtage 2015 zu gestalten. Der Trailer ist jeweils im Fernsehen, in Kinos, auf eBoards an Schweizer Bahnhöfen und im Internet zu sehen.



**38. JUGENDFILMTAGE
SPEZIALPROGRAMM**

MUSIKVIDEOS

Die Schweizer Jugendfilmtage zeigen eine Auswahl von Musikvideos die in den letzten Jahren bei uns eingereicht wurden. Genauso vielfältig wie die Musikrichtungen sind die Videos dazu.

DO, 3. April, 17:30–19:00 Uhr, Bühne A

MUSIKVIDEOS

Soldi – Bora Bora

Valentin Pitarch (CH 2013), 03:25

Lucker fr. Sophie Louise – Time

Jonas Ulrich (CH 2013), 03:36

Das Pferd – Worldwide Eletronic Suicide

Jonathan Hug & Chen Xie (CH 2013), 04:23

Pixi Dixi

Maja Gehrig (CH 2013), 03:11

Kim Bollag – Ich liebe es zu Reisen!

Kim Bollag (CH 2010), 03:29

Luke le Loup – Sa Jag Det?

Benjamin Aellen (CH 2013), 05:57

St.Kitts Royal Orchestra – Hopeless Case

Sandro Horber (CH 2013), 03:29

Delakeyz – How you love

Samuel Morris (CH 2013), 03:30

Wenn ich ein Junge wär

crossfade.tv (CH 2013), 02:10

Can D – Chill Out

Jean-Vital Joliat (CH 2011), 05:00

SALON DES REFUSÉS

Aus den «abgelehnten» Filmen durfte sich jedes Vorjurymitglied einen Liebling herauspicken. Einzige Bedingung: Die Herzensanliegen müssen mit einer kleinen Videobotschaft begründet werden. Am Donnerstagabend nach der letzten Wettbewerbskategorie sind die explosiven Filme in einem kurzen Block zu sehen. Sie sprengen den Rahmen des Kurzfilmwettbewerbs, aber bringen eine geballte Ladung Spass und Originalität mit sich.

DO, 3. April, 22:30–23:30 Uhr, Bühne A

SALON DES REFUSÉS

Another Round – Animationsfilm HSLU
Jane Mumford (CH 2013), 02:57, ohne Dialog

Der Auswanderer – Animationsfilm HSLU
Joana Locher (CH 2012), 04:20, de

Grandpère – Animationsfilm HSLU
Kathrin Hürlimann (CH 2013), 06:06, de

Parasite Panic – Animationsfilm HSLU
Manuel Gebert (CH 2013), 02:13, ohne Dialog

Leben am Limit – Dokumentarfilm
Valentin Studerus (CH 2013), 12:16, de

TEMPO GIRL



Der Kinofilm «Tempo Girl» von Dominik Locher erzählt uns die Geschichte einer Generation und feiert an den Jugendfilmtage die Vorpremiere – bevor er im Mai in die Schweizer Kinos kommt.

Die junge Möchtegern-Schriftstellerin Dominique Piepermann lebt ein unstetes Leben in Berlins Hipster-Community. Als ihr Verleger ihr Manuskript als «unauthentisch» ablehnt, flüchtet sie sich mit Kebabverkäufer Deniz in ein vergessenes Tal in den Schweizer Alpen, wo sie mit Liebe, Verlust und einem Fiat-Panda-vernarren Zuhälter konfrontiert wird. Verlassen, gedemütigt aber inspiriert kehrt sie mit ihrem ersten Roman nach Berlin zurück: TEMPO GIRL – die Geschichte einer Generation.

FR, 4. April 2014, 18:00–19:30 Uhr, Bühne A
(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS TÜRKEI

Das türkische Nachwuchsfilmfestival TISFEST (Teen International Short Film Festival) aus Istanbul ist dieses Jahr in Zürich zu Besuch. Der 23-jährige Festivaldirektor Berkant Erdem bringt uns eine Auswahl verschiedener Kurzfilmen von jungen türkischen Filmemachern mit, welche sich alle mit den Ereignissen rund um die Proteste im April 2013 befassen.

SA, 5. April 2014, 17:00–19:00 Uhr, Bühne A
(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS TÜRKİE

Sekiz Haziran The Eight of June



Experimental
no dialogue
08:00
Regisseur: Burak Cevik

«Images: On the eighth of June 2013, barricades which were built on the entrances to Taksim. Source of Sound: On the 28th of May 2013, sound recording which belongs to the interference with pepper sprays against The Woman in Red who later on will become the symbol of Gezi Park Resistance.»

Metropolis



Documentary
trk / subtitles en
23:00
Regisseur: Eylem Şen

Metropolis is a documentary on state violence and its implementers, causes and victims, as well as the lack of imposing a penalty. The documentary features a portrait of how and through which motivations security policies are constructed, who is responsible for a state of «security terror» in the cities for the sake of «contemporary security engineering».

FOKUS TÜRKİE

Sudan Korkan Adamlar The Men with Water Fear



Fiction
no dialogue
12:00
Regisseur: Selim Akgül,
Seren Gel

A father and his son, who live in a small town in Northern Kurdistan, is being oppressed by the Turkish military forces as a daily routine.

Küçük Pencereli Evler Houses With Small Windows



Fiction
ku / subtitles en
16:00
Regisseur: Bülent Öztürk

«Houses with small windows» is a powerful and yet muted portrait of an honour killing in the rural Kurdish Southeast of Turkey. 22-year old Dilan pays for her forbidden love for a young man in a neighbouring village with her life. She has shamed the family and therefore must die at the hands of her own brothers. And as tradition will have it, the killing must be compensated.

FOKUS TÜRKEI

Ben Geldim Gidiyorum I've Come and I am Gone



Documentary
trk / subtitles en
15:00

Regisseur: Metin Akdemir

This documentary is about street sellers who sell different kind of things but use same way, their voices. One of them sells cake on street, one of them repairs the quilt on the street, one of them announces the discounts in the market. «I've come and I'm gone» tells that how important human voices is in marketing.

Kırmızı Alarm Red Alert



Fiction
trk / subtitles en
15:00

Regisseur: Emre Akay

Dr. Kudret Turkdogan, The Chairman of Conservative Turkey Party, has a few hours before his 10-minute-speech on TV, but still has lots of problems. There are candidates to meet, a must-be-shortened and not-corrected text, the party anthem that to be learned, and a missing tooth! But the Chairman's main goal is to show up with a flag-red tie on the show.

**38. JUGENDFILMTAGE
RAHMENPROGRAMM**

Eröffnung der 38. Schweizer Jugendfilmtage

Eröffnungs-Apéro, Filmprogramm zum Thema «Familie» und anschliessende Party im Stall 6. Die Eröffnung ist kostenlos und öffentlich.

MI, 2. April 2014, ab 18 Uhr, Stall 6 / Bühne A

Preisverleihung der 38. Schweizer Jugendfilmtage

Preisverleihung in Anwesenheit der Jury mit anschliessendem Screening der Gewinnerfilme. Apéro. Die Preisverleihung ist kostenlos und öffentlich.

SO, 6. April 2014, ab 17 Uhr, Bühne A

Animation

In diesem Kurs kannst Du unterschiedliche Techniken (Sand-, Puppen-, Zeichnungs-, und Legetrickanimation) ausprobieren und erfahren, wie ein kurzer Film entsteht.

Erfahrene AnimationskünstlerInnen werden Dich einführen, bei der Umsetzung begleiten und Dir praktische Tricks beibringen. Am Ende des 3-stündigen Workshops nimmst Du Deinen eigenen Film mit nach Hause.

Das Atelier wird von Mitarbeitern der Abteilung Animation der HSLU geleitet.

DO, 3. April 2014, 14:00–17:00 Uhr
Podium, Theater der Künste, Gessnerallee 9–13
Kostenlos / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Kameraworkshop für Einsteiger

Für Kamerainteressierte Filmer zwischen 12 und 19 Jahren

Jeder kann heute mit Videokameras filmen, denn Sie sind einfach und günstig geworden. Doch um wirklich gute Bilder und Filme zu kreieren braucht es mehr als einfach nur die Kamera draufzuhalten! In diesem Atelier hast Du die Gelegenheit die wichtigsten technischen und stilistischen Dinge der Kameraarbeit kennen zu lernen und sie vor Ort auch gleich selbst anzuwenden. Was ist eine Einstellungsgrösse? Wie löse ich eine Szene auf? Wie arbeite ich mit einem Weissabgleich? Wie erziele ich einen Filmlook? Dies sind nur ein paar Fragen, welche in diesem Atelier beantwortet werden.

Den Kursteilnehmern wird für die Filmübung eine Videokamera zur Verfügung gestellt.

Der Atelierkurs wird von Gabriela Betschart geleitet, sie ist freischaffende Filmemacherin und Kamerafrau und gibt u.a. Filmkurse im Kulturbüro St.Gallen.

FR, 3. April 2014, 14:00–17:00 Uhr

Podium, Theater der Künste, Gessnerallee 9–13

Kostenlos / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Drehbuch

Das Drehbuch steht am Anfang und bildet das Fundament eines Filmes. Wie dieses standfest zu machen ist, lernst Du spielend in diesem Atelier. Den neu erlernten Umgang mit Dialogen, Szenenaufbau und Dramaturgie testest Du vor Ort in einem Drehbuch für einen Kurzfilm.

Das Atelier wird von This Lüscher geleitet. Der Drehbuchautor und Regisseur (Hoselupf, Best Friends) bietet mit Filmkids.ch Film-lager und Kurse für Kinder und Jugendliche an.

SA, 5. April 2014, 10:00–12:30 Uhr

Podium, Theater der Künste, Gessnerallee 9–13

Kostenlos / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Rechte und Lizenzen

Das Atelier bietet eine Einführung ins Filmrecht und die Erarbeitung der Grundzüge des Urheber- und Musikrechts sowie des Persönlichkeitschutzes. Es gibt die Möglichkeit im Vorfeld des Ateliers konkrete Fragen zu Rechten und Lizenzen im Film einzureichen.

Das Atelier wird von Mischa Senn (ZKR, Zentrum für Kulturrecht) geleitet.

SA, 5. April 2014, 14:00–16:00 Uhr

Stall 6, Gessneralle 8

Kostenlos / ohne Anmeldung

MobileMovies

Du wolltest schon immer deinen eigenen Film drehen? Mit dem Handy ist das jetzt so einfach wie nie. Im MoMo Workshop lernst du die hilfreichsten Apps kennen, um zu filmen, zu schneiden und sogar Animations- oder Stop-Motion-Filme herzustellen. Wir zeigen dir tolle Beispiele, die mit dem Handy gemacht worden sind. Du drehst deinen eigenen Film gleich vor Ort auf dem Handy und wir helfen dir bei der Umsetzung und Bearbeitung. Mit deinen Ideen und unserem Know How sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Das Atelier wird organisiert vom Verein einfach einfach (VEE). Der Verein einfach einfach hat bereits im Vorfeld zusammen mit den Jugendfilmtagen Workshops und Ateliers für MobileMovies angeboten.

SA, 5. April 2014, 15:30–18:30 Uhr

Podium, Theater der Künste, Gessnerallee 9–13

Kostenlos / ohne Anmeldung

NACHTPROGRAMM

Wenn in der Bühne A der letzte Abspann über die Leinwand geflimmert ist beginnt im Stall 6 das Nachtleben. Egal ob ruhiges Konzert oder wilde Party – wir haben für jeden Geschmack etwas.

Highlights:

Occupanther (DE)

MI, 2. April 2014, 22 Uhr, Stall 6

Klischée (CH)

SA, 5. April 2014, 23 Uhr, Stall 6

Das komplette Programm gibt es online unter www.jugendfilmtage.ch



CALL
ENTRIES



FOR

INTERNATIONAL FILM COMPETITION

AGE LIMIT: 26
DEADLINE: AUGUST 10
PRIZEMONEY: € 6.500

www.youki.at

YOUKI16

FANTOCHE
12. INTERNATIONALES FESTIVAL
FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ
2.-7. SEPTEMBER 2014
WWW.FANTOCHE.CH

FILM EINREICHEN BIS 24. MAI 2014
FOLGE UNS:   



fill «Frances Ha»

More Than Honey.

Gibt's bei uns:
Jetzt anmelden für den
Studiengang Film HF.

F+F Schule für Kunst
und Mediendesign Zürich
www.ffzh.ch

LAUSANNE ~~UNDERGROUND~~ FILM & MUSIC FESTIVAL

15—19 OCTOBER 2014
WWW.LUFF.CH

... is looking for
deviant films of all kinds and formats,
long and short, fiction and non-fiction,
sex and non-sex tapes, politically incorrect
and non-incorrect ideas:
whatever and non-whatever stuff
you might have in mind or on tape!



16.– pro Stück

GESSNERALLEE
ZÜRICH

Theater / Tanz / Performance



joiz
DEIN SOCIAL TV

Jetzt im neuen Look: joiz.ch



3 ⇒ 11
OCTOBRE
2014

ANIMATOU

INTERNATIONAL ANIMATION FILM FESTIVAL · GENEVA

WWW.ANIMATOU.COM



deadline
15.03.2014

dates
22-26.04.14
Istanbul, turkey

www.tisfest.com

TIS FEST

TEENINTERNATIONALSHORTSFESTIVAL

organized by






WWW.FILM-FESTIVALS.CH

DAS PORTAL DER FILMFESTIVALS IN DER SCHWEIZ
LE PORTAIL DES FESTIVALS DU FILM EN SUISSE

FESTIVAL DEL FILM LOCARNO | FANTOCHE, INTERNATIONALES
FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM | ZÜRICH FILM FESTIVAL |
SHNIT INTERNATIONALES KURZFILMFESTIVAL | CINÉMA TOUS
ÉCRANS | INTERNATIONALE KURZFILMTAGE WINTERTHUR |
CASTELLINARIA, FESTIVAL INTERNAZIONALE DEL CINEMA GIOVANE
SOLOTHURNER FILMTAGE | BLACK MOVIE FESTIVAL | SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE ZÜRICH | VISIONS DU RÉEL, NYON -
FESTIVAL INTERNATIONAL DE CINÉMA | FESTIVAL INTER-
NATIONAL DE FILMS DE FRIBOURG | FESTIVAL DU FILM
FANTASTIQUE DE NEUCHÂTEL | LAUSANNE UNDERGROUND FILM
& MUSIC FESTIVAL

Wir unterstützen die Schweizer Jugendfilmtage.

Designhotel Plattenhof & Sento Restaurant Bar | Plattenstrasse 26 | 8032 Zürich | Tel 044 251 19 10
www.sento.ch | Italienische Frischküche www.plattenhof.ch

SENTO RESTAURANT **PLATTENHOF** HOTEL



NETZWERK CINEMA CH

FILM STUDIEREN AUF MASTER- UND
DOKTORATSSTUFE FILMWISSENSCHAFT
FILMREALISATION



WWW.NETZWERK-CINEMA.CH

Illustration: Lucien Graf/Photozone © Peter Winkler 2013

Filmbulletin

Kino in Augenhöhe



Die Zeitschrift für Kinofans
Bestelle jetzt dein Abo für Lehrlinge, Schüler
und Studierende auf www.filmbulletin.ch

N.k.i.K!

k.

k.

Nur kurz im Kino!

18. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 4.-9. November 2014

Submission Deadline: 14.7.2014, www.kurzfilmtage.ch

Hauptsponsorin



Medienpartner

TagesAnzeiger

SRG SSR

NETZWERK

FILM

filmsearch.ch >>

Online Swiss Film Encyclopedia

50. Solothurner Filmtage

22. – 29.01.2015

www.solothurnerfilmtage.ch

Die Post

SwissLife

SRG SSR

P. THUB.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst



Studieren Sie Film in Luzern

Bachelor of Arts – Video

dokumentarisch, essayistisch,
experimentell

www.hslu.ch/video

FH Zentralschweiz



Studieren Sie Film in Luzern

Bachelor of Arts – Animation

Animation 2D/3D
Expanded Animation

www.hslu.ch/animation

[www.hslu.ch/design-
master](http://www.hslu.ch/design-master)

Master of Arts in Design –
Animation

PARTNER

Hauptsponsor



Medienpartner

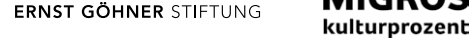


Festivalpartner



PARTNER

Stiftungen



Öffentliche Hand



IMPRESSUM

Festivalleitung

Moritz Schneider
Milena Giordano

Team

Judith Affolter
Fabienne Berner
Jana Hodel
Joëlle Kost
Tobias Kubli
Urs Lindauer
Fabian Müller
Jürg Müller
Simon Pfister
Azzedine Rouichi
Simon Schmid
Miriam Strauss
Emma van den Bold
Laura Walde
Christina Welter
Selina Wenger

Vorstand Verein Schweizer Jugendfilmtage

Urs Lindauer
Delphine Lyner
Katharina Meyer
Simon Schmid
Ivica Petrušić

Vorjury

Team der Schweizer Jugend-
filmtage, Nora Leibundgut,
Samuel Hildebrand,
Ivica Petrušić, und Dustin Rees

Medien

Adrian Erni

Szenografie

Zeitraum (Claudia Marolf &
Daniela Pellegrini)

Ticketing

Christina Welter

Gästabetreuung

Fabienne Berner

Infostand

Joëlle Simmen

Grafik

Tatenträger / Resort

Druck

gdz AG



Damit aus jungen Talenten grosse
Stars werden: Wir unterstützen
die «Schweizer Jugendfilmtage».

 Schweizer Jugendfilmtage
Festival Cine Jeunesse Suisse

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Erleben Sie vom 2. bis 6. April 2014 die Schweizer Jugendfilmtage –
mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank sogar zum Vorzugstarif.

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**

